

COCNAC J. MICHEL, MAINZ
Neugasse 5
NAPOLEON 1863

HOTEL REGINA

Haus ersten
Ranges
am Kurhaus.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14.—, Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 30 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtangabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 42 mm breite Zeile 50 Pfg., die 34 mm breite Reklamezeile Mk. 3.—, die 34 mm breite Reklamezeile an Vorzugspunkten Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Zeile Mk. 1.—, für auswärtig Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bzw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis 12 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

54. Jahrgang.

Mittwoch, 5. Mai 1920.

Nr. 126.

Wohin gehen wir?

Mittwoch, 5. Mai. Kurgarten 4 Uhr: Konzert. 8 Uhr: Tanzabend des Balletts vom Landestheater. — Landestheater 6 1/2 Uhr: Premiere Irgenes Schuld. Residenztheater 7 Uhr: Glücksmädel. Ausflug im Kurauto: Eberbach 10 Uhr, Földberg 2.15 Uhr. (Näheres im Verkehrsbüro.)

Donnerstag, 6. Mai. Kurhaus 4 und 8 Uhr: Konzerte. Landestheater 6 Uhr: Stumme von Portici. Residenztheater 7 Uhr: Die Faschingsfee. Ausflug im Kurauto: Ems 10.30. (Näheres im Verkehrsbüro.)

Freitag, 7. Mai. Kurhaus 2. Konzert der Mahler-Woche. Landestheater 6 1/2 Uhr: Minna von Barnhelm. Residenztheater 7 Uhr: Glücksmädel. Ausflug im Kurauto 10 Uhr: Eppstein, Lorschthal. 12.00 Uhr: Wispertal, Assmanshausen oder Rheingau, Eberbach. (Näheres im Verkehrsbüro.)

Samstag, 8. Mai. Kurhaus 4 Uhr: Konzert. 7 Uhr: Frühlingsball. Landestheater 6 1/2 Uhr: Ruse von Stambul. Residenztheater 7 Uhr: Faschingsfee. Ausflug im Kurauto 10.30 Uhr: Kreuznach oder 10 Uhr: Naumburg-Homburg.

Sonntag, 9. Mai. Kurhaus 4 u. 8 Uhr: Konzert. Landestheater 5 Uhr: Lohengrin. Residenztheater 8 Uhr: Försterchrisel. 7 Uhr: Frau im Hermelin. Ausflug im Kurauto: 10 Uhr Rauenthal (Rheingau) 2.15 Uhr: Königstein.

Freitag, 7. Mai. Kunstanstellungen Museum (Kaiserstr.), Banger (Luisenstr.), Aktuarius (Tannusstr.), Reichard (Tannusstr.), Kinos (siehe Anzeigen). Variété Gross-Wiesbaden (Dolzheimstr.). Nassauer Hof Internat. Tango Tee.

Aus dem Kurhaus.

Mahler-Woche.

Das zweite Konzert der Mahler-Woche unter Leitung des Musikdirektors Herrn Schuricht findet am Freitagabend 6 Uhr statt. Zur Aufführung gelangt „Das Lied von der Erde“. Für die Altpartie ist Frau Lula Mysztkeiner, für die Tenorpartie Herr Ludwig Roffmann gewonnen.

Tanz-Abend.

Auf den heute Mittwochabend 8 Uhr im Kurhaus stattfindenden Tanz-Abend, ausgeführt von 10 Damen und 4 Kindern des Balletts des Landestheaters, sei noch besonders aufmerksam gemacht. Leiter der Tänze sind die Damen Acker und Vowinkel.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Kammersänger Braun ist noch für ein weiteres Gastspiel am Landestheater verpflichtet, das am kommenden Sonntag stattfinden wird. Der Künstler singt den „König Heinrich“ in „Lohengrin“. (Auf längeres Abonnement.) Der Vorverkauf hat begonnen.

Mahler-Woche im Kurhaus.

1. Konzert.

Die im letzten Zyklusconcert zur Aufführung gelangte zweite Symphonie des Meisters bildete auch das Programm des ersten Konzertes der von der Stadtverwaltung angesetzten Mahler-Woche. Das „Lied von der Erde“ und die „fünfte“ Symphonie werden in den beiden andern Konzerten folgen. Es sind die wichtigsten Werke, die die Entwicklung des Komponisten vielleicht am deutlichsten zeigen. Man mag zu erwarten, dass Mahler innerlich stehen, wie man will, dass er ein Komponist von ganz eigener geistiger Bedeutung und ein Krösus der Orchestertechnik ist, muss ein jeder werden, bis sich ihre Tonwelt ganz enthüllt, sie wollen nicht offener und bereiter Seele empfunden sein, wenn sie zu Liebe zwingende Wirkung ausüben sollen. Die

— In dem Orgelkonzert in der Marktkirche, das heute Mittwoch um 6 Uhr stattfindet, wird ein sehr interessantes Programm zur Ausführung gelangen. Die „Chorvereinigung für die Mittwochskonzerte“ unter Leitung von Friedrich Petersen wird Chorgesänge aus dem 16. und 17. Jahrhundert von dem alten Italiener F. Roselli und Heinrich Schütz, bekanntlich einer der grössten Vorläufer Bachs, zu Gehör bringen, ausserdem zwei schöne alte Volkslieder: „Das Leiden des Herrn“ und „Ich wollt, dass ich daheim wär“, bearbeitet von Oppel und Albert Becker. Herr Friedrich Petersen wird das klangschöne Präludium und Fuge in G-dur aus opus 56 von Max Reger, sowie die prächtige Tokkata, Adagio und Fuge in C-dur von Bach vortragen. Das Eintrittsprogramm, zu dessen Entnahme jeder Besucher verpflichtet ist, kostet 30 Pfg., numerierter Altarpfatz 1 Mark.

— **Erstaufführung im Landestheater.** Heute Mittwoch geht (Ab. C) Max Pulvers vieraktiges Kammerstück „Irgenes Schuld“ erstmalig in Szene. Die „Irgene“ spielt Frau Hummel, den „König“ Herr Basil, den „Herzog“ Herr Zöllin. Weiter sind beschäftigt: „Jourdain“ Gustav Albert, „Bretiaux“ Diehl, „Merlin“ Dr. Gerhards, „Loth von Orkanien“ Hans Rodius, „Anthon“ Gustav Schwab, „Ulsius“ Wiegner. Regie Wittmann.

— **Residenztheater.** In der morgen Donnerstag stattfindenden Wiederholung der beliebten Operette „Die Faschingsfee“ tritt der neuengagierte Tenorist Hermann Friedenreich vom Stadttheater Danzig zum ersten Male in der Partie des „Ronai“ auf, während Christa Winkelowsky die Partie der Fürstin „Alexandra Maria“ zum ersten Male singt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Die Fremdenziffer beträgt bis 1. Mai 37 623, als Passanten waren 27 154 und als Kurgäste 11 146 Fremde gemeldet worden.

J. BACHARACH

4 WEBERGASSE 4

Die neuen
Sommer-Modelle

zweite Symphonie, die sogenannte „Auferstehungs-symphonie“, ist diejenige, welche zur Zeit in den Konzertsälen am meisten eingebürgert ist. Zu verstehen ist sie ziemlich einfach. Sie gehört zu den Programmsymphonien, deren Komponisten eine Angabe über das Programm für unnötig erachten. Übrigens konnten die Besucher des Konzertes sich an der beigedruckten ausführlichen Erläuterung ja über den Inhalt des Werkes genügend informieren.

Die Aufführung war wieder eine musikalische Gross-tat ersten Ranges. Unter der Leitung von Herrn Musikdirektor Schuricht brachten Orchester, Solisten und Chor eine Leistung von seltener Grosszügigkeit und Einheitlichkeit zustande. Der Beifall am Schluss wollte denn auch kein Ende nehmen.

Amerika-Hilfe für Deutsche und Österreicher.

Aus New York wird gemeldet, dass die unter der Leitung des bekannten amerikanischen Organisators Herbert Hoover stehende „American Relief Administration“ in verschiedenen Städten Zentral-Europas Warenhäuser eröffnet, welche Nahrungsmittel zu realen Preisen an die Inhaber sogenannter „Food Drafts“ liefert. Diese „Food Drafts“ (zu deutsch: „Nahrungsmittel Wechsel“) gelangen in den Vereinigten Staaten in der Höhe von 10 und 50 Dollars zur Ausgabe. Sie geben menschenfreundlichen Personen Gelegenheit, ihren darbedenden Lieben in Deutschland und Österreich mit Nahrungsmitteln zu helfen. Über 3500 Banken haben sich in Amerika bereit erklärt, die Hooverschen „Food Drafts“ zu verkaufen. Was erhält nun der europäische Empfänger für einen solchen? Für 10 Dollars werden ihm von dem seinem Wohnsitz am nächsten liegenden amerikanischen Lagerhaus in Europa 24 1/2 Pfund Mehl, 10 Pfund Bohnen, 8 Pfund Speck und 8 Büchsen Milch geliefert, während für 50 Dollars 140 Pfund Mehl, 50 Pfund Bohnen, 16 Pfund Speck, 15 Pfund Schmalz, 12 Pfund Corned Beef und 48 Büchsen Milch zugestellt werden. Die Vorteile, die dieses ingenieure System bieten, liegen klar auf der Hand. Der Wohltäter hat sich weder der Mühe des Einkaufs noch der des Versands zu unterziehen, während für den Empfänger lästige zollamtliche Erklärungen und dergleichen Dinge mehr in Wegfall kommen. Wer Verwandte oder Freunde in den Vereinigten Staaten hat, möge nicht verfehlen diese auf die „Food Drafts“ aufmerksam zu machen.

— Auf der Frankfurter Messe ist auch von Wiesbaden eine hervorragende Beteiligung zu bemerken. Insbesondere hat sich die „Kunst-Ausstellung Nikolausstrasse 3“, die bekanntlich unter künstlerischer Leitung von Kurt Hoppe, Architekt D. W. B. steht, mit einer umfangreichen Ausstellung „Angewandte Kunst Wiesbaden“ beteiligt, woselbst sie aus ihren Spezialgebieten der Raumkunst, Kunstgewerbe, Gartenkunst, Grabdenkmal- und Friedhofskunst, sowie Werbekunst eine interessante Schau weitesten Kreisen darbietet.

— **Lichtbad Atzelberg.** Wie aus dem Annoncenteil hervorgeht, ist das Licht-Luftbad auf dem Atzelberg wieder geöffnet, es ladet, mit Rücksicht auf seine wohltätigen Wirkungen alle Freunde von Licht, Luft und Sonne zu fleissigem Besuche ein.

— **Volksunterhaltungsabend.** Donnerstag, abends 8 Uhr, wird sich im Kasinoaal Eduard Lichtenstein verabschieden. Ein interessantes Programm hat der Künstler zusammen mit Adele Krämer aufgestellt, es gelangen Arien und Duette aus Carmen, Bajazzo, Tosca, Afrikanerin und aus klassischen Operetten zu Gehör.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— **Münchener Kunstausstellung im Glaspalast.** Am 19. April fand im Bayerischen Ministerium für Unterricht und Kultus unter Vorsitz des Referenten Ministerialrates Hendschel eine Sitzung statt, an der nebst der Ausstellungsleitung Vertreter der Neuen Sezession und der Freien Ausstellung teilnahmen. Erfreulicherweise konnte zum erstenmal unter den Künstlern eine Einigung erzielt werden, so dass sämtliche Münchener Künstler-korporationen, deren Aufgabe es ist, Ausstellungen zu veranstalten, bei der diesjährigen Ausstellung im Glaspalast in eigenen Räumen vertreten sein werden. Die Ausstellung wird voraussichtlich am 1. Juli eröffnet und bis Ende September dauern. Anmelde- und Einsendetermin für Kunstwerke I. mit 31. Mai.

Kleine Nachrichten. Enrico Cavachiola Vertonung von Sudermanns „Johannisfeuer“ hatte in Mailand guten Erfolg.

Felix v. Weingartner hat in Florenz und Bukarest zwei Konzerte mit vorwiegend deutsch gerichteten Programmen dirigiert, die ihm stürmische Anerkennung eingetragen haben.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG
Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Ausflug mit dem Kurauto: Eberbach 10 Uhr, Feldberg 2.15 Uhr. (Näheres im Verkehrsbüro).

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr.

212. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jmer, Städtischer Kurkapellmeister.

(Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten).

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Festmarsch, op. 1 | Rich. Strauss |
| 2. Ouverture zur Oper „Fidelio“ | L. v. Beethoven |
| 3. Aubade aux maries | P. Lacombe |
| 4. Wiener Blut, Walzer | Joh. Strauss |
| 5. Menuett und ungarisches Rondo | Jos. Haydn |
| 6. Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“ | W. A. Mozart |
| 7. Fantasie aus der Oper „Die Stumme von Portici“ | D. F. Auber |
| 8. Kadetten-Marsch | P. Sousa |

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

TANZ-ABEND.

10 Damen und 4 Kinder des Balletts des Nassauischen Landestheaters.

Leitung und arrangiert von den Damen:

Hanny Acker und Grete Vowinkel.

Mitwirkende:

Die Damen Hanny Acker, Berta Baumann, Franziska Hild, Martha Karst, Hanny Neffendorf, Wilhelmina Becker, Betty Trautner, Emma Reith, Paula Lenz, Grete Vowinkel.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Leitung: Konzertmeister Herr Wilhelm Wolf.

Programm:

- | | |
|---------------------------------------|--------------|
| 1. Musikstück (Marsch) | E. v. Blon |
| 2. Adagio (8 Damen) | E. Nevin |
| 3. Moment musical (8 Kinder) | Fr. Schubert |
| 4. Persischer Marsch (Franziska Hild) | Joh. Strauss |
| 5. Tanz der Geishas | S. Jones |
- Paula Lenz und 6 Damen

- | | |
|---|-------------|
| 6. Pierrot und Pierrettenspiel | Joh. Strauß |
| Hanny Acker, Betty Trautner | |
| 7. Ungarischer Tanz | Brahms |
| Franziska Hild, Grete Vowinkel | |
| W. Becker, Martha Karst, Hanny Neffendorf, B. Baumann | |

PAUSE.

- | | |
|---|---------------|
| 8. Musikstück: Die Quelle, Ballettmusik | Delibes |
| 9. Rokoko Menuett (6 Damen) | Mozart |
| 10. Walzerrausch | Paul Lincke |
| Hanny Acker, Grete Vowinkel | |
| 11. Holländer Tanz (8 Damen) | E. Waldteufel |
| 12. Blumengeflüster (4 Kinder) | F. v. Blon |
| 13. Scherzo aus „Der Sommernachts- Traum“ | Mendelssohn |
| Martha Karst | |
| 14. Espana-Walzer | E. Waldteufel |
| Betty Trautner und 8 Damen | |

Eintrittspreise: 10, 8, 6, 5, 3 Mark.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn der Veranstaltung pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

J. HERTZ

MANTEL · KLEIDER · BLUSEN
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGGASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 365 u. 6470

Stoss Nachf.

Inh.:
Max Helfferich
Taunusstr. 2

Sämtliche Artikel zur
Gesundheits- und Krankenpflege
Verbandstoffe. — Krankenmöbel.



: Grosse :
Burgstr. 10

Lederwaren- u. Kofferhaus

Telephon = 726 =

Spezialgeschäft für Reise-Ausrüstungen.

Alle Sorten Reisekoffer in billigster und bester Ausführung.
Schränkkoffer, Kabinenkoffer, Hutkoffer, Handkoffer, Reise-Taschen, Einrichtungskoffer, Reise-Necessaires etc.



Parfümerie

Kästner & Jacobi

Taunusstr. 4 • Telephon 5959 • Wilhelmstr. 56
Größte Auswahl sämtlicher in- u. ausländischer Parfüms
Manicure- und Toilette-Artikel • Schildpatt-Bürsten
Spez.: Melina-Hautcreme, Melina-Gesichtswasser

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse • Telefon Nr. 854

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Größtes Unternehmen Mitteldeutschlands für Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in
eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

Nass. Landestheater.

Mittwoch, den 5. Mai 1920.
139. Vorstellung.
39. Vorstellung. Abonnement C.
Dienst- und Freiplätze sind
aufgehoben.
Zum ersten Male.
Igerses Schuld.
Kammerspiel in 4 Akten von
Max Pulver.
Anfang 6 1/2 Uhr.

EDEN-DIELE

elegante Räume

27 Taunusstrasse 27

Telephon 3835

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.
Fernsprecher 49.
Mittwoch, den 5. Mai 1920
abends 7 Uhr.
Das Glücksmädel.
Volkstück mit Gesang in 3
Akten von Max Reimann und
Otto Schwartz.
Musik von Otto Schwartz.
Spielleitung: Oberspielleiter
Eduard Bätz.

Gust. Fischer

WIESBADEN

Telephon 2413 :: Moritzstrasse 5

Atelier für vornehme Damenbekleidung

Maßanfertigung von Kostümen, Mänteln,
Strassen- und Gesellschafts-Kleidern

Atelier pour costumes de dame élégants

costumes, manteaux,
toilettes de promenade et de soirée

sur mesure.

— Volksbad am Römertor. Das Magistrats-
Presseamt schreibt uns: Der Einwohnerschaft ist
anscheinend noch nicht genügend bekannt, dass
das Volksbad am Römertor geöffnet ist. Zur Ent-
lastung der anderen Volksbäder und raschen Be-
dienung der Badegäste empfiehlt sich die Benutzung
auch dieser Anstalt, die im letzten Jahre recht
schön in Stand gesetzt worden ist.

— Rhabarberverwendung. Es wird daran erinnert, dass
ein Pfund Reichsmarmelade mit einem Pfund Rhabarber
aufgekocht, ungefähr 2 Pfund besonders wohlgeschmeckende
Marmelade ergibt. Kostet ein Pfund Marmelade 6 M. und
ein Pfund Rhabarber 60 Pf., so kostet ein Pfund aus beiden
gemischte Marmelade ungefähr 3.30 M.

— Spinatreis. 1/2 Pfund Reis wird aufgekocht und mit
einem Liter Wasser mehrere Stunden eingeweicht. 2 1/2 Pfund
verlesener, gewaschener Spinat wird mit etwas Salz tropfnass
nach und nach in einen anderen Topf getan, aufs Feuer ge-
stellt, bis er zusammengefallen ist und dann in die Kochkiste
gesetzt. Nach 1/2 Stunde lässt man den Spinat abtropfen,
hackt ihn, röstet Fett, Zwiebeln und Mehl, gibt etwas Wasser
und nach Belieben etwas Milch, Salz und den gehackten Spinat
dazu. Nun kocht man den Reis an, gibt den fertigen Spinat
hinein, lässt alles zum Kochen kommen und setzt das Gericht
zwei Stunden in die Kochkiste. — Das übrige Spinatwasser
wird zu einer Mehlsuppe verwendet.

Neues vom Tage.

— Tod der Kronprinzessin von Schweden.
Kronprinzessin Margarete von Schweden ist am
1. Mai gestorben. Sie war an Gesichtsröte erkrankt.
Daraus entwickelte sich eine Blutvergiftung, die
zum Tode führte. Kronprinzessin Margarete, die
im 38. Lebensjahre stand, war eine geborene
Prinzessin von Grossbritannien und Irland. Ihre
Vermählung mit dem Kronprinzen Gustav Adolf
fand im Juni 1905 in Windsor statt. Kronprinzessin
Margarete hat während der Kriegsjahre für die
Gefangenen aller Nationen gearbeitet und war be-
sonders unermüdlich tätig, um den Blinden ihr
schweres Los zu erleichtern.

— Frankfurter Messe. Aus Anlass des Internationalen
Wirtschaftskongresses und der Messe gibt die Handelskammer
in Frankfurt die Nummer ihrer „Mitteilungen“ als Fest-
ausgabe heraus (Verlag Max Koebeke). Unsere Geschäfts-
welt wird mit Interesse den aktuelle Fragen geschickt und
erschöpfend behandelnden Inhalt lesen: Generaldirektor
Köster schreibt über Warenhunger und Gütererzeugung,
weiter erwähnen wir die Beiträge Treu und Glauben im ge-

schäftlichen Verkehr, das neue Kraftwagen- und Verkehrs-
gesetz usw.

Avis.

Infolge der Besetzung von Frankfurt und Hamm sind die
französischen Truppen beschuldigt worden, sich der Plünderungen
und Zerstörungen in den Kasernen dieser beiden Städte schuldig
gemacht zu haben.

Eine strenge Untersuchung ist mit größter Unparteilich-
keit eingeleitet worden, um festzustellen, ob diese Anschuldigun-
gen begründet seien. Die Untersuchung ergab, dass diese
Vorfälle auf Folgendes zurückzuführen sind:

1. Auf deutsche Zivilisten, die bei Ankunft unserer Truppen
in den genannten Kasernen wohnten, und die bei diesen Truppen
eignissen eine günstige Gelegenheit sahen, um sich das Material
eignen, was sie für sich verwenden konnten.

2. Auf die Truppen der Sicherheitswehr, die aus Versehen
das Material das eigentlich den Besatzungstruppen zugehört,
entfernen und zu zerstören suchten.

Die französischen Truppen sind somit in keiner Weise
für die verursachten Schäden verantwortlich zu machen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3090.

Tages-Fremdenliste.

nach den Anmeldungen vom 3. Mai 1920.

Joh. Straus
 Brahms
 Delibes
 Mozart
 Paul Lisch
 E. Waldteufel
 F. v. Blum
 Mendelssohn
 E. Waldteufel
 6, 5, 3 Mark.
 der Galerie
 Hute erschien
 krenpflege
 kenmöbel.
 Telephon
 = 726 =
 Necessaires etc.
 ands für
 ngen
 in
 itung
 Berliner Hof.
 strasse 5
 mbekleidung
 n. Mänteln.
 Kleidern
 ne élégants
 de soirée
 agen- und Verkau
 das Reichspost
 art und Haus sind
 sich der Plünderung
 rtlich zu machen
 grösster Unparteilich
 ung ergab, dass die
 sind:
 ankunft unserer Truppen
 und die bei dieser
 nten, die aus Verdr
 ungstruppen 1881, in
 om in keine Wau
 rtlich zu machen
 gez. Mordach
 ller, Wiesbaden
 ke Wilhelmstrasse
 recker 1890.

Schwarzer Bock
 Prinz Nikolaus
 Hotel Berg
 Europäischer Hof
 Grüner Wald
 Palast-Hotel
 Römerbad
 Nassauer Hof
 Grüner Wald
 Zur Post
 Schwarzer Bock
 Rose
 Hotel Berg
 Taunus-Hotel
 Augenheilstalt
 Kaiserhof
 Rhein-Str. 103
 Hotel Vogel
 Gasthof Krug
 Hotel Epple
 Kaiserhof
 Europäischer Hof
 Kölnischer Hof
 Schwarzer Bock
 Goldenes Ross
 Goldenes Ross
 Kaiserhof
 Europäischer Hof
 Rose
 Europäischer Hof
 Fürstenhof
 Radesheimer Strasse 42
 Hotel Vogels
 Hessischer Hof
 Taunus-Hotel
 Taunus-Hotel
 Wilhelmstrasse 44
 Taunus-Hotel
 Zum Falken
 Pagenstechers Augenheilstalt
 Zum neuen Adler
 Evangel. Hospiz
 Zur Sonne
 Rose
 Hotel Wilhelm
 Silvana
 Sanatorium Dr. Dornblüth
 Reichspost
 Europäischer Hof
 Nassauer Hof
 Nassauer Hof
 Zur Sonne
 Hotel Berg
 Villa Violetta
 Preussischer Hof
 Kaiserhof
 Goldenes Ross
 Hotel Bender
 Hotel Adler
 Europäischer Hof
 Residenz-Hotel
 Gasthof Krug
 Gasthof Krug
 Hotel Wilhelm
 Bellevue
 Nassauer Hof
 Augenheilstalt
 Gasthof Krug
 Sanatorium Dr. Dornblüth
 Hotel Adler
 Zwei Bocke
 Nonnenhof
 Schwarzer Bock
 Hospiz z. hl. Geist
 Hotel Zentral
 Nassauer Hof
 Europäischer Hof
 Taunus-Hotel
 Kölnischer Hof
 Europäischer Hof
 Taunus-Hotel
 Wiesbadener Hof
 Wiesbadener Hof
 Hotel Berg
 Hotel Adler
 Sanatorium Dr. Dornblüth
 Europäischer Hof
 Taunus-Hotel
 Zum Kochbrunnen
 Nassauer Hof
 Schwarzer Bock
 Europäischer Hof
 Taunus-Hotel
 Hotel Wilhelm
 Hotel Wilhelm
 Haus Wenker-Paxmann
 Zum neuen Adler
 Prinz Nikolaus
 Hotel Epple
 Reichspost
 Imperial
 Taunus-Hotel
 Grüner Wald
 Christl. Hospiz II
 Kaiserhof
 Zwei Bocke
 Taunus-Hotel
 Taunus-Hotel
 Kleiststrasse 13
 Schwarzer Bock
 Taunus-Hotel
 Nassauer Hof
 Zur Sonne
 Zur Sonne
 Zur Sonne
 Hotel Berg
 Zum Falken
 Hessischer Hof
 Europäischer Hof
 Grüner Wald
 Reichspost
 Kölnischer Hof
 Schwarzer Bock
 Kölnischer Hof
 Augenheilstalt
 Palast-Hotel
 Hotel Viktoria
 Hotel Wilhelm
 Hotel Wilhelm

Grell, Fr. m. Sohn, Immenau
 Gromatz, Hr. Student, Recklinghausen
 Gruber, Fr.
 Guggenheimer, Hr. Kfm., Uhm
 Guinot, Hr. Hotelier m. Fr., Paris
 Gumm, Hr. Offizier, Koblenz
 Gutmann, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin
 Gust, Hr. Ober-Postassistent, Ems
 Haas, Hr. Kfm., Kira
 Haeker, Hr. Kfm., Nürnberg
 Häfner, Hr. Ing., Dietz
 Häfner, Hr. Kfm. m. Fr., Merzig
 Hagmann, Hr. Kfm., Strassburg
 Hagemann, Fr. Rent., Halle
 Hanneart, Hr. Kfm., Boulogne
 Hansen, Hr. m. Fr., Kopenhagen
 Happe, Hr. Strassburg
 Harbottle, Hr. Kfm., London
 Hartop, Fr., Berlin
 Harris, Fr., Koblenz
 Hauptmann, Hr. Kfm., Bonn
 Hautemann, Hr., Nürnberg
 Heeg, Hr., Heilbronn
 Heeren, Fr. Sanitätsrat Dr. m. Tochter, Eupen
 Heilmann, Hr. Kfm., Nürnberg
 Heinrich, Hr.
 Heilmann, Hr., Bochum
 Hertz, Hr. Kfm., Köln
 Herz, Fr., Köln
 Heydenreich, Fr., Oberlahnstein
 Heythekker, Hr. Oberregisseur
 Hilliard, Hr. Offizier, Koblenz
 Hild, Hr. Kfm., Ludwigshafen
 Hinz, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken
 Hochstede, Hr. Kfm., Brüssel
 Hobsch, Fr., Naurod
 van Hoerdeck, Hr., Antwerpen
 Hoffmann, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Höher, Fr.
 Hollinshead, Hr. Offizier, London
 Honigmann, Hr. Bergwerksbes. m. Fr., Aachen
 Horowitz, Hr. Kfm., Chemnitz
 Horneker, Hr. Kfm., Strassburg
 Hurlig, Hr. Fabr., Berlin
 Hüser, Hr. Fabr. m. Begl., Obercaisel
 Hüttenau, Hr. Kfm., Mannheim
 Imme, Hr. Kfm., Ransbach
 Israel, Hr. Dr., Hamburg
 Israelski, Fr., Berlin
 Ives, Hr. Kfm., New York
 Jaffé, Hr. Rent., Paris
 Jakob, Fr.
 Jacobowitz, Hr. Kfm., Stockholm
 Jennes, Hr. Kfm., Koblenz
 Jocheims, Fr., Brunn
 Jockel, Fr. Lehrerin, Leipzig
 Jonsson, Hr. Direktor, Gothenburg
 Josselson, Fr. m. Kinder, Leipzig
 Jud, Hr. Kfm.
 Jura, Hr. Kfm., Darmstadt
 Jureka, Hr. Kfm., Berlin
 Jurek, Hr.
 Kahn, Hr., Köln
 Kahnemann, Hr. Fabrikbes. Dr. m. Fr., Berlin
 Kallberg, Hr. Apotheker, Sundsvall
 Kämpf, Hr.
 Kantor, Hr. Kfm., Berlin
 Kanter, 2 Fr., Alsbheim
 Kanter, Hr. Fabrikdirektor Dr. m. Fr., Saarbrücken, Quisisana
 Karwin, Hr. Kfm., Elberfeld
 Kasper, Fr., Bingen
 Katz, Hr. Kfm.
 Kaufmann, Fr.
 Kaufmann, Hr. Kunstmaler m. Fam., Düsseldorf
 Kaufmann, Hr. Kfm., Saarbrücken
 Kaufmann, Hr. Kfm., Koblenz
 Kohlhaas, Hr. Architekt, Mayen
 Keller, Hr. Kfm., Saarbrücken
 Kerb, Hr., Litz
 Kerp, Hr. Kfm., Köln
 Kimpel, Hr. Kfm., Baden
 Kissel, Hr., Oestrich
 Klein, Hr.
 Klein, Fr., Bonn
 Klein, Hr. Kfm., Berlin
 Klopsch, Hr. Kapellmeister, Bad Soden
 Klotz, Hr., Paris
 Koch, Fr., Max-sain
 Koch, Hr. Kfm.
 Koenig, Fr., Thun
 Köhler, Hr. Dr., Leipzig
 von Kofoed, Fr., Kopenhagen
 Köhler, Hr. Kfm., Stuttgart
 Kolb, Hr., Frankfurt
 Kolb, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
 Korn, Hr. Kfm., Miehlen
 Körner, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Kraussmann, Hr. Fabrikdirektor, München
 Krause, Hr., Frankfurt
 Krier, Hr. Kfm., Frankfurt
 Kripke, Fr. m. Begl., Wilmsdorf
 Kullmann, Fr., Würzburg
 Kurth, Fr., Köln
 Kurth, Fr., Köln
 Lachowski, Hr. Kfm., Berlin
 Ladynski, Fr., Saarbrücken
 Lalotte, Hr. Kfm., Paris
 Lambert, Hr., Laufenselden
 Lammer, Fr.
 Langstrasse, Hr. Kfm. m. Fr., Wies
 Laub, Hr., Manchester
 Laub, Fr., Manchester
 Lehr, Hr. Kfm. m. Fr., Trier
 Leibrock, Fr., Strassburg
 Leuze, Hr. Kfm., Hennef
 Lexmann, Fr., Strassburg
 Leven, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Levy, Hr. Kfm., Frankfurt
 Levy, Hr., Berlin
 Lenz, Hr. Kfm., Strassburg
 Lewin, Hr. Kfm., Berlin
 Lewen, 2 Fr.
 Lewin, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Leroy, Hr. Ing., Worms
 Lewy, Hr. Kfm., Weinheim
 Liebert, Fr., Köln
 Liesus, Hr., Rheydt
 Linden, Hr. Kfm. m. Tocht., Iserlohn
 Ling, Fr., Stiefteln
 Lissauer, Hr. Schriftsteller, Berlin
 Loperd, Hr. Konsul m. Fr., Bolivie
 Lotzgesch, Hr. Ing., Kassel
 Lucien, Hr., Paris
 Mayer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Makino, Hr. Ing., Tokio

Taunus-Hotel
 Hotel Union
 Mädchenheim
 Prinz Nikolaus
 Union
 Park-Hotel
 Kölnischer Hof
 Zur Stadt Biebrich
 Prinz Nikolaus
 Europäischer Hof
 Hotel Berg
 Zur Post
 Taunus-Hotel
 Rose
 Reichspost
 Friedrichstrasse 29
 Fürstenhof
 Nassauer Hof
 Hotel Adler
 Hotel Wilhelm
 Rose
 Grüner Wald
 Zum neuen Adler
 Taunus-Hotel
 Taunus-Hotel
 Zur Sonne
 Union
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Karshof
 Prinz Nikolaus
 Park-Hotel
 Hotel Adler
 Hotel Epple
 Taunus-Hotel
 Christl. Hospiz II
 Park-Hotel
 Grüner Wald
 Europäischer Hof
 Hotel Adler
 Rose
 Europäischer Hof
 Fürstenhof
 Prinz Nikolaus
 Grüner Wald
 Hotel Adler
 Zum Falken
 Grüner Wald
 Kölnischer Hof
 Hotel Viktoria
 Pension Columbia
 Silvana
 Rose
 Grüner Wald
 Kölnischer Hof
 Kronprinz
 Rose
 Kronprinz
 Gasthof Krug
 Schwarzer Bock
 Grüner Wald
 Dotzheimer Strasse 15
 Nonnenhof
 Rose
 Bellevue
 Nerostrasse 9
 Kölnischer Hof
 Reichspost
 Quisisana
 Römerbad
 Europäischer Hof
 Nassauer Hof
 Zur Sonne
 Grüner Wald
 Hotel Zentral
 Zur Sonne
 Zur Sonne
 Kaiserhof
 Hotel Zentral
 Zwei Bocke
 Grüner Wald
 Hospiz z. hl. Geist
 Evangel. Hospiz
 Zwei Bocke
 Reichspost
 Rheinstrasse 34
 Wiesbadener Hof
 Zum Falken
 Hotel Wilhelm
 Prinz Nikolaus
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Zur Stadt Biebrich
 Zum Falken
 Sonnenberger Str. 16
 Zwei Bocke
 Hotel Bender
 Hotel Bender
 Nerotal 15
 Mädchenheim
 Hotel Zentral
 Zur Sonne
 Kölnischer Hof
 Rose
 Rose
 Rose
 Gasthof Krug
 Christl. Hospiz II
 Grüner Wald
 Goldenes Ross
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Rose
 Nassauer Hof
 Schwarzer Bock
 Zwei Bocke
 Hotel Wilhelm
 Park-Hotel
 Hotel Adler Badhaus
 Rose
 Kölnischer Hof
 Hotel Viktoria
 Hotel Imperial
 Haus Dambachtal
 Hessischer Hof
 Zentral-Hotel
 Nassauer Hof
 Europäischer Hof
 Nassauer Hof

v. Maltetz, Hr., Wittlich
 Mari, Fr., Dortmund
 Martin, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel
 Marnitz, Hr. m. Sohn, Berlin
 Matthai, Hr. Kfm., München
 Matschek, Hr., Essen
 Mattel, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
 Mayer, Hr. Kfm., Berlin
 Meier, Hr. Kfm., Mainz
 Meinvin, Hr. Kfm., Krefeld
 Mellinhaus, Fr., Hamburg
 Mencken, Hr. Kfm., Iserlohn
 Metzler, Fr., Steinbrücken
 Meuschel, Hr. Kommerzienrat, Buchbrunn
 Michel, Hr. Kfm. m. Fam., Köln
 Millinet, Fr., Ludwigshafen
 Molda, Hr. Fabr., Berlin
 Moll, Hr., Godesberg
 de Montigny, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
 Mörtberg, Hr. Kfm., Sundsvall
 Morand, Fr., Paris
 Mühlenthal, Hr. Fabr., Höhr
 Müller, Hr., Willingen
 Müller, Hr. Dr. chem., Frankfurt
 Müller, Hr. Kfm.
 Müller, Hr. Dir., Berlin
 Nachmansohn, Hr. Kfm., Chemnitz
 Nandel, Hr., Singen
 Nauss, Fr., Stuttgart
 Netti, Fr.
 Neu, Fr., Mannheim
 Neubauer, Fr., Köln
 Neuhoff, Fr., Dortmund
 Neuhof, Fr. u. Fr., Uerdingen
 Neumark, Hr. Ger.-Assessor Dr., Saarbrücken
 Neumann, Hr. Kfm.
 Nicodere, M. Hr. Kfm., Paris
 Nicodere, H. Hr. Kfm. m. Fr., Paris
 Nikolai, Hr., Brühlthal
 Noeding, Hr. Kfm., Limburg
 Nohl, Fr., Godesberg
 Nordman, Hr. Dr. med. m. Fr., Basel
 Nordmann, Fr., Weimar
 Naumann, Fr., Eppelborn
 Oberlin, Hr. Prof. Dr., Strassburg
 Osenberg, Fr., Radevormwald
 Overbeck, Hr. Kfm., Frankenthal
 Pattberg, Hr. Bergwerksdir. m. Fam., Homburg
 Penne, Hr. Kfm., Frankfurt
 Peterson, Hr. Ing., Koblenz
 Petit, Hr. Offizier, Reims
 Pfändel, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg
 Phillips, Fr., Koblenz
 Pick, Hr. Kfm. m. Fr., Nauringen
 Pincen, Hr. Kfm., Mainz
 Pöhl, Hr. Jurist, Köln
 Pöhl, Hr. Kfm., Frankfurt
 Pollack, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Popovitch, Fr., Odessa
 Prochmann, Hr. Kfm., Frankfurt
 Priwinski, Hr. Stud., Strassburg
 Priester, Hr. Generaldir., Berlin
 Prochaska, Hr., Freiberg i. S.
 Pronischlansky, Hr. Kfm. m. Fam. u. Begl., Berlin
 Putziern, Hr. m. Fr., Koblenz
 Rackhoben, Hr. Kfm., Frankfurt
 Ragner, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Oestersund
 Rau, Hr. Kfm., Gräfrath
 Raubert, Hr. Kfm., Mainz
 Raymond, Hr. Offizier, Koblenz
 Rebbuhn, Hr. Kfm., Saarbrücken
 Reich, Hr. Dir. m. Fr., Aachen
 Reimer, Hr. Kfm., Berlin
 Reu, Fr., Speyer
 Reusch, Hr. Major u. D. m. Fr. u. Begl., Pirmasens
 Reuter, Hr. Kfm., Süchteln
 van der Rhoer, Hr. Kfm., Dortmund
 Ribuschinskaja, Fr., Moskau
 Richter, Hr. m. Fr., Saarbrücken
 Riekes, Fr., Birkenfeld
 Ritsch, Fr., Reichelsheim
 Rodolfs, Hr. Dr. med., Siegen
 Roeder, Fr., Marburg
 Röhl, Hr., Saarbrücken
 Rohm, Hr. Kfm., Friedenau
 Roleff, Hr. Kfm., Frankfurt
 Rose, Hr. Kfm., Leipzig
 Rosenbaum, Hr. Kfm., Saarbrücken
 Rosenberg, Hr. Dipl.-Ing., Rheydt
 Rosenfalk, Fr., Kopenhagen
 Rosenthaler, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg
 Rothauge, Hr., Berlin
 Rükes, Hr., Amöneburg
 Rubens, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Rudloff, Hr. Kfm., Neuwied
 Rudy, Hr. Ing., Christiania
 Ruf, Fr., Saarbrücken
 Sandberg, Fr. m. Tocht., Schweden
 Sander, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover
 Sander, Fr.
 Salm, Hr.
 Sanxay, Hr. Kfm. m. Fam., Köln
 Santerros, Hr. Kfm., Amsterdam
 Schäfer, Fr., Nürnberg
 Schäfer, Fr., Andernach
 Schaefer, Fr., Altenkirchen
 Schaeper, Hr. Fabr., Göppingen
 Scheffler, Hr., Assmannshausen
 Schenker, Hr. Kfm., Bukarest
 Schindel, Hr., Mendorf
 Schiwack, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg
 Schlieben, Hr. Dr. m. Fr., Göttingen
 Schlochau, Fr. m. Tocht., Berlin
 Schloss, Hr., Nürnberg
 Schloss, Hr. Kfm., Bingen
 Schmelzeisen, Hr.
 Schmidnicki, Hr. Kfm., Brüssel
 Schmidt, Hr. Kfm., Frankfurt
 Schmidt, Hr., Berlin
 Schnell, Hr. Fabr. m. Fr., Düren
 Schober, Fr., Strassburg
 Schöller, Fr., Rent., Düren
 Schoss, Hr. Kfm., Bamberg
 Schramm, Fr.
 Schröder, Hr., Homburg
 Schroth, Hr.
 Schüller, Hr. Kfm., Hamburg
 Schüller, Fr. m. Begl., München
 Schüller, Hr. Schauspieler, Stuttgart
 Schulhof, Fr., Giessen
 Schulz, Hr. Kfm. m. Fr., Oberwalde
 Schugel, Hr. Stud., Wetzlar
 Scharf, Fr., Holzweiler

Alwinenstr. 15
 Mädchenheim
 Gasthof Krug
 Hotel Bender
 Taunus-Hotel
 Zur Sonne
 Europäischer Hof
 Zur Stadt Biebrich
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 Grüner Wald
 Hotel Viktoria
 Adelheidstr. 103 I
 Hotel Adler
 Nassauer Hof
 Hotel Bender
 Taunus-Hotel
 Gasthof Krug
 Hessischer Hof
 Bellevue
 Union
 Taunus-Hotel
 Schwarzer Bock
 Wiesbadener Hof
 Europäischer Hof
 Kölnischer Hof
 Europäischer Hof
 Einhorn
 Europäischer Hof
 Zur Sonne
 Bellevue
 Hospiz z. hl. Geist
 Europäischer Hof
 Hospiz z. hl. Geist
 Reichspost
 Europäischer Hof
 Hotel Dahlheim
 Hotel Dahlheim
 Augenheilstalt
 Zur Stadt Biebrich
 Wallufer Str. 4
 Nassauer Hof
 Hospiz z. hl. Geist
 Mädchenheim
 Grüner Wald
 Göttenstr. 3
 Hotel Prinz Nikolaus
 Homburg
 Quisisana
 Kölnischer Hof
 Hotel Berg
 Franz-Abt-Str. 2
 Europäischer Hof
 Hotel Wilhelm
 Hotel Prinz Nikolaus
 Taunus-Hotel
 Hotel Wilhelm
 Europäischer Hof
 Zum neuen Adler
 Villa Albrecht
 Hotel Berg
 Zentral-Hotel
 Hessischer Hof
 Zur Sonne
 Hotel Imperial
 Reichspost
 Taunus-Hotel
 Hessischer Hof
 Einhorn
 Europäischer Hof
 Park-Hotel
 Wiesbadener Hof
 Nassauer Hof
 Hotel Bender
 Hotel Epple
 Pirmasens
 Margarethenhof
 Kölnischer Hof
 Europäischer Hof
 Rose
 Gasthof Krug
 Kölnischer Hof
 Hotel Nizza
 Europäischer Hof
 Hessischer Hof
 Quisisana
 Grüner Wald
 Hotel Epple
 Hotel Berg
 Quisisana
 Kölnischer Hof
 Schwarzer Bock
 Fürstenhof
 Hotel Viktoria
 Augenheilstalt
 Kaiserhof
 Hotel Prinz Nikolaus
 Hotel Wilhelm
 Kölnischer Hof
 Bellevue
 Gasthof Krug
 Bellevue
 Zur Sonne
 Hotel Oranien
 Hotel Bender
 Dotzheimer Str. 14
 Schwarzer Bock
 Einhorn
 Hotel Vogel
 Zur Sonne
 Taunus-Hotel
 Zur Sonne
 Europäischer Hof
 Hotel Riviers
 Bellevue
 Einhorn
 Wiesbadener Hof
 Zur Sonne
 Taunus-Hotel
 Europäischer Hof
 Grüner Wald
 Fürstenhof
 Sanatorium Dr. Abend-Arnold
 Bellevue
 Hotel Berg
 Christl. Hospiz II
 Quisisana
 Zur Sonne
 Rose
 Gartenstr. 9
 Hotel Adler
 Zwei Bocke
 Reichspost
 Zentral-Hotel
 Hospiz z. hl. Geist

Schüssler, Fr., Winkels
Schwartz, Hr. Ing. m. Fr., Saarbrücken
Seifert, Fr., Essen
Seiffert, Hr. Kfm., Köln
Sicinska, Fr., Polen
Siegele, Hr., Frankfurt
Silberstein, Hr. Fabr., Aachen
Simon, Fr., Frankfurt
Sinasohn, Hr. Kfm., Charlottenburg
Sonn, Hr. Kfm., Giessen
Spiero, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
Spönlein, Hr. Kfm., Waldfischbach
Sperling, Hr. Kfm., Berlin
Spiro, Hr., Warschau
Skudlinski, Hr. Kfm., Dresden
Souvignier, Hr. m. Fr., Bitten
Steinau, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Steinhardt, Fr., Strassburg
Stenzhoon, Hr., Lütz
Verrept, Fr., Antwerpen
Vern, Hr. Kfm., Aachen
Stern, Hr. Fabr., Elberfeld
Strubel, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Stupp, Fr., Köln
Süssdorf, Hr., Ramstein
Suzuki, Hr. Kfm., Tokio
Sydol, Hr. Stud., Mainz

Augenheilstalt
Gasthof Krug
Blücherstr. 17
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Zum Falken
Hotel Silvana
Kölnischer Hof
Hessischer Hof
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Hotel Bender
Zum neuen Adler
Hotel Prinz Nikolas
Hotel Berg
Hotel Nizza
Europäischer Hof
Zur Sonne
Taunus-Hotel
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Bellevue
Kaiserhof
Hotel Nikolas
Nassauer Hof
Taunus-Hotel

Syfer, Fr., Pankow
Tapagian, Hr., Bulgarien
Teetzen, Hr. Dir. m. Fr., Gutenberg
Terhöven, Hr. m. Fam., Köln
Thévenaz, Hr. Redakteur, Frankreich
Thomas, Hr. Dir., London
Tietgen, Fr. Rent., Duisburg
Tobar, Hr. Kfm., Köln
Tobias, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Toussaint, Fr., Kiew
Trellis, Hr. m. Fr., Alais
Trescher, Hr., Eisenach
Trotner, Fr., Warschau
Tschée, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Turner, Hr. Offizier, Koblenz
Tykozinski, Hr. m. Begl., Paris
Urban, Hr. Kfm. m. Fr., Borsdorf
Usener, Hr. Dr. m. Fr., Kiel
Vezian, Hr. m. Fr., Paris
Vielhaber, Hr. Fabrikdir., Essen
Vogelsang, Hr. Kfm., Essen
Voigt, Hr. Kfm., Berlin
Völkel, Fr., Berlin
Vonessen, Hr. Dr. med. m. Fr., Köln
Wachmann, Fr., Schöneberg
Walbusz, Hr. Kfm., Warschau
Wallenstein, Fr., Sulzbach (Saar)

Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Schwarzer Bock
Friedrichstr. 29 II
Franz-Abt-Str. 2
Nassauer Hof
Grüner Wald
Goldenes Ross
Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Palast-Hotel
Zur Sonne
Zum neuen Adler
Taunus-Hotel
Park-Hotel
Preussischer Hof
Zum neuen Adler
Rose
Preussischer Hof
Evang. Hospiz
Zentral-Hotel
Wiesbadener Hof
Zum Kochbrunnen
Hospiz z. hl. Geist
Kölnischer Hof
Preussischer Hof
Hotel Nizza

van den Hove, Hr. Kfm., Brüssel
Wormser, Hr. Kfm., Strassburg
Wegener, Hr., Kiel
Weil, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Weil, Hr., Paris
Weiss, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Welter, Hr. Sekr. m. Fr., Brüssel
Welter, Hr. Justizrat m. Fam., Aachen
Westphal, Fr., Sobernheim
Wettinger, Hr. Kfm. m. Fr., Haardt
Wiener, Hr. m. Fr.
Wiesel, Hr., Warschau
Winkel, Hr. Kfm., Stuttgart
Winkels, Hr. Kfm., Elberfeld
Winter, Hr. Kfm. m. Fr., Worms
Wiss, Hr. Kfm. m. Fr., Maikammer
Witte, Hr. Postsekr., Frankfurt
Wolf, Hr., Worms
Wolff, Hr., Landau
Wolff, Hr. Fabr. m. Fr., London
Wurm, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg
Zehrt, Hr. Kfm., Wesel
Ziegler, Fr.
Ziegler, Hr. Kfm., Chemnitz
Zühlke, Hr. Kfm., Berlin

Husten.

Wiesbadener Tabletten
gebraucht man gegen Husten, Heiserkeit,
Rachenkatarrh.

Schützenhof-Apotheke
Langgasse 11. **Telephon**

Hotel Trierischer Hof **Weinstuben, Spiegelgasse 3**
Schöne Zimmer, Elektr. Aufzug, Bäder.

ORIENT-TEPPICHE
Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden
Wilhelmstrasse 12
MAINZ. KONSTANTINOPEL. MYRNA.

**Flur-
garderobe**
Korbmöbel
Schlafzimmer
Speisezimmer
Küchen usw.
zu billigsten Preisen.
Möbelhaus
J. Wolf
Inh. Arthur Reimer
Friedrichstrasse

Nassauer Hof Wiesbaden.

Täglich von 4 bis 6 Uhr

Internationaler Tango-Tee

unter Leitung des Tanzlehrers Herrn **Roberts** mit seiner Partnerin

Argentinischer Tango — Foxtrott — Boston — Valse hésitation —
Valse caprice etc.

Karten zum Tee im Hotel-Bureau.

Die Direktion hält einen besonderen Saal für Damen und Herren, die moderne
Tänze erlernen wollen, zur Verfügung.

Nassauer Hof (Hotel Nassau)
Wiesbaden.

Tous les jours de 4—6 hrs.

Thé-Tango international

présenté par le Professeur de danse Mr. **Roberts** avec sa danseuse

Tango argentin — Foxtrott — Boston — Valse hésitation — Valse caprice etc.

Billets d'entrée pour le thé au Bureau de l'Hotel.

La Direction met une salle spéciale à la disposition du Prof. Roberts pour
les Personnes disposées à se perfectionner dans les danses modernes.

Ratskeller-Restaurant
gegenüber dem Schloss. □ Fernruf 6313 u. 1111.

Wein- und Bier-Restaurant 1. Rang

Spezial-Ausschank Pschorr München.

Dejeuners, Dinners u. Soupers.

Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichhaltige Abendessen.

Foyer-Restaurant
Nass. Landestheater

Speisen vor, während
der Vorstellung bei Vor-
stellung von Pause zu Pau-
se klassige Rhein-, Mosel-
deaux-Weine.
In Verbindung mit dem
Raum neben dem Foyer
Kolonnade 30, eine kleine
Cigaretten-Verkaufs-
richtet.

Frühjahrs-Pelze

sämtliche Modifarben in reichhaltiger Auswahl empfiehlt

Pelzwaren-Spezialgeschäft

H. Betz, Gr. Burgstrasse 9, Tel. 6534.

Fremdenheim
im Blumenhaus Jung
966 Tel. 6528
Kleine Burgstrasse 2
Sonnige Zimmer
mit Frühstück von Mk. 3.50 an.

Corsets-Ceintures
Hüftenhalter
Telefon 605 Carl Goldstein, Weberg.

BANQUE NATIONALE DE CREDIT

KAPITAL 300000000 FRANKEN.

GENERAL-DIREKTION: PARIS, 16 Bd. DES ITALIENS.

FILIALEN IN:

MAINZ

BAHNHOFSTRASSE 5.

WIESBADEN

WILHELMSTRASSE 8, FERNSPR. 6113.

LUDWIGSHAFEN
BISMARCKSTRASSE

„Simplicissimus“

Telefon 1028

Spiel-Folge: vom 1.-15. Mai.

Regie: Rolf v. Stahl

Art. Leit.: Waldemar Kettel

Elly Organti Vortragskünstlerin	NORBERT STEIN der schlagfertige Stegreifdichter	Gerdy Cyklerno Liedersängerin
!Gusty! Kom. Musikalakt	WILLY ZIEGLER der beliebte Humorist u. Conférencier	Tom Bosten Step-Tänzer
Else Hermann Charaktertänzerin	GEORG BERTS & Co. in ihren Reifenspielen	2 Margos Kom. Akrobaten

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands
L. Metzler
Wilhelmstr. 58 (Hotel Nassau)
Abteil. B. Lose Edelsteine, Perlen, Brillanwaren.
Filiale: Bad Kreuznach

Jeder Fremde liest
das Bade-Blatt!

Wintergarten-Lichtspiele
Schwalbacherstr. 8 Telefon 6029.
Ecke Rheinstrasse.

Käthe Haack u. Harry Liedtke in
„Retter der Menschheit“
Monumentalfilm in 6 gewaltigen Akten.

Verlorenes Glück
Entzückendes Lustspiel in 3 Akten.

Das Dynamitduell
Burleske in 1 Akt.

Mittwoch 8 Uhr
Orgelkonzert
in der Marktkirche.



Mahler-Woche

Freitag, den 7. Mai, abends 6 Uhr

im grossen Saale:

ZWEITES KONZERT

Leitung:

Herr **Carl Schuricht**

Orchester:

Städtisches Kurorchester.

„Das Lied von der Erde“

eine Symphonie für eine Alt- und Tenorstimme und grosses Orchester.

Solisten:

Frau **Lula Lysz-Gmeiner**,
Kammersängerin, Berlin (Alt)

Herr **Ludwig Roffmann**
vom Stadttheater Mainz (Tenor).

Eintrittspreise: 10, 8, 6, 5, 3 Mk.

Ende etwa 8 Uhr.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.
Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

„Licht-Luftbad“ Atzelberg

= ab 3. Mai wieder eröffnet. =

(Willst du erleben Freud und Wonne,
Bade in Licht, Luft, Sonne.)

Schreibmaschinen!
Müller, Bertramstr. 20.
Tel. 4851.

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Das wirksamste Insertionsorgan ist das „Wiesbadener Badeblatt“. Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

Kinephon-Theater

Erst-Aufführung:
Der Fall Kupfer

(die sich verkaufen.)
Die Tragödie einer Hochstaplerin in 7 Akten mit
Kissa von Sievers
Reinhold Schünzel & Conrad Veidt.

Schöne Naturbilder.
Spielzeit von 4-10 Uhr.

Monopol-Lichtspiele

Telefon 140 Wilhelmstr. 8

Erst-Aufführung!

„Meyer und Sohn“

ein lustiges Sommerfrischen-Idyll mit

Rudi Wehr in der Hauptrolle.

Lotte Neumann in

Schweigen im Walde

Schauspiel in 4 Akten nach dem Roman von Richard Skowronek.

Spielzeit von 4-10 Uhr.

Manfordere

in Hotels, Cafés,
Wirtschaften stets das
Wiesbadener Badeblatt.

Walhalla-Lichtspiele

Mauri-Luisstrasse 3.

Harry Liedtke, Bruno Decarli, Leo Holl:

„Der Tempelräuber“

Grosser sensationeller Monumentalfilm in 6 Riesenakten.

Ossi Oswald:

Hundemachen

Lustspiel in 3 Akten von Georg Jacoby.

Hotel, Badehaus u. Restauration Europäischer Hof

32 Langgasse 32

Telefon 698

„Städtische Badhäuser“ Kaiser Friedrich-Bad

Thermal- und Sulfwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder, Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, atherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

Badhaus zum Schützenhof

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

Damen- u. Herren-Friseur Franz Andres

vormalige Theaterfriseur Gürth

Spiegelgasse 1, Ecke Webergasse, Tel. 2956

Anfertigung feinsten Haararbeiten

Verleihen von Perücken jeder Art

Leichners Schminke und Puder. 1050b

Wilh. Marweg

44 Luisenstrasse 44 neben dem Residenz-Theater
Telefon 5246.

Uhren und Goldwaren.

Hch. Reichard

Taunusstr. Kunsthandlung Taunusstr. 18

Grosse Auswahl in

Photographie-Rahmen

und apart gerahmten

Kunstblättern

764

Kuhl's Zahn-Atelier

Wiesbaden, Schwalbacher Str. 52, Ecke Weillritzstr.

Haltestelle der Elektrischen Linie 3.

Telefon 2577.

Öffnungszeiten: Von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-11 Uhr.

Bei vorheriger Anmeldung werden Patienten auch ausser der Sprechstunde behandelt.

In den meisten Fällen garantiert schmerzloses Zahnziehen.

naturngetreuer Zahnersatz und kaum unterscheidende Plomben.

Beste Behandlung zugesichert. Mässige Preise.

LUDWIGSHAFEN

BISMARCKSTRASSE

NASSAUER HOF ♦ WIESBADEN

Samstag, den 8. Mai 1920, abends 9 Uhr
im Festsale des Nassauer Hof
Gala-Souper
Ball und Cotillon

unter Leitung des Tanzmeisters Herrn Roberts u. seiner Partnerin.
2 Orchester.

Eintrittskarten (Mk. 60.—) können bis spätestens Freitag, den 7. Mai, mittags 12 Uhr im Hotelbüro in Empfang genommen werden.

HOTEL NASSAU ♦ WIESBADEN

Samedi, le 8 mai 1920 à 9 heures du soir
dans la salle des fêtes du Nassau
Souper-Gala
Bal et Cotillon

dirigé par le Professeur de Danse Mr. Roberts et sa danseuse.
2 orchestres.

Cartes d'entrée M. 60.— le couvert.
On peut dès à présent retenir sa table au Bureau de l'Hotel jusqu'à 7 mai à midi.

Fremdenheim „Villa Hertha“,

Dambachtal 24, Telephon 6524. Schöne, ruhige, freie Lage, nahe Kurpark, Kochbrunnen, Wald.

Ausführung aller
bankmässigen Geschäfte.
Annahme von Börsen-
Aufträgen.
Stahlfachvermietung.

Dresdner Bank

Wilhelmstrasse 34
Kapital und Reserven: 340.000.000 Mark

Umwechslung
fremder Geldsorten
Auszahlungen
auf Grund von
Creditbriefen u. Circularen

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

8. Jahrgang Nr. 82.

Mittwoch, den 5. Mai 1920.

8. Jahrgang Nr. 82.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen öffentlichen, unentgeltlichen Impfstermine finden an den nachstehend angegebenen Tagen im Gebäude der ehemaligen Offiziers-Speiseanstalt, Dohleimer Strasse 8, von nachmittags 5 1/2 Uhr ab statt und zwar:

- a) bezüglich der Wiederimpfung:
- am 8. Mai für die Knaben der Schule an der Ruffenstraße und Stiftstraße.
 - am 4. Mai für die Knaben der Schule an der Niederberg- und Rastelstraße, sowie für alle Kinder von Klarenthal, der Ringer Strasse und dem Rettungshaus.
 - am 5. Mai für die Knaben der Schule an der Blumenthalstraße und dem Schulberg.
 - am 6. Mai für die Knaben der Schule am Blücherplatz.
 - am 7. Mai für die Knaben der Schule am Blücherplatz (West).
 - am 8. Mai für die Knaben der Schule am Gutenbergplatz.
 - am 10. Mai für die Knaben der Schule an der Rastelstraße.
 - am 11. Mai für die Knaben der Schule an der Rastelstraße.
 - am 12. Mai für die Knaben der Schule an der Rheinstraße.
 - am 14. Mai für die Knaben der Schule an der Rheinstraße (West), Blumenthalstraße und Niederberg.
 - am 1. Juni für die Mädchen der Schule an der Reichstraße.
 - am 2. Juni für die Mädchen der Schule an der Reichstr. (West) und Stiftstraße.
 - am 4. Juni für die Mädchen der Schule am Gutenbergplatz.
 - am 5. Juni für die Mädchen der Schule an der Rastelstraße.
 - am 7. Juni für die Mädchen der Schule an der Rastelstr. (West) und Rastelstraße.
 - am 8. Juni für die Mädchen der Schule an der Rastelstraße.
 - am 9. Juni für die Mädchen der Schule am Schulberg.
 - am 10. Juni für die Knaben des Reform-Realgymnasiums.
 - am 11. Juni für die Knaben der Oberrealschule.
 - am 12. Juni für die Knaben der beiden Gymnasien und Faders Institut.
 - am 14. Juni für die Mädchen der höheren Schulen und Institute.

- b) bezüglich der Erstimpfung:
- am 21. Juni für die in den Monaten Januar und Februar geborenen Kinder.
 - am 22. Juni für die in den Monaten März und April geborenen Kinder.
 - am 23. Juni für die in den Monaten Mai und Juni geborenen Kinder.
 - am 24. Juni für die in den Monaten Juli und August geborenen Kinder.
 - am 25. Juni für die in den Monaten September und Oktober geborenen Kinder.
 - am 28. Juni für die in den Monaten November und Dezember geborenen Kinder.

Die Nachschaustermine finden allgemein eine Woche später, nachmittags 6 Uhr statt, ausgenommen am 12. Mai, an welchem Tage die Nachschau für die am 6. Mai geimpften Kinder um 6 1/2 Uhr nachmittags stattfindet.

Für Kinder aus Häusern, in welchen ansteckende Krankheiten, insbesondere Scharlach, Masern, Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten, Flecktyphus und rosenartige Entzündungen im Laufe des Jahres geherrscht haben, zur Zeit der Impfung aber erloschen sind, finden die Impfungen statt:

- am 6. September für Wiederimpfungen.
 - am 7. September für Erstimpfungen.
- Nachschaustermine wie vorangegeben.
- Auf die Vorschriften, nach welcher die Eltern des Impflings oder deren Vertreter dem Impfarzt vor der Ausführung der Impfung über frühere oder noch bestehende Krankheiten des Kindes Mitteilung zu machen haben, und die Kinder mit rein gewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden müssen, wird noch besonders hingewiesen.

Impfpflichtig sind alle im Jahre 1919 und früher geborenen Kinder, soweit sie nicht bereits mit Erfolg geimpft worden sind oder nach ärztlichem Zeugnis die natürlichen Blattern überstanden haben, ferner diejenigen Kinder, welche in früheren Jahren wegen

Krankheit zurückgestellt oder der Impfung vorchriftswidrig entzogen worden sind.

Wiederimpfpflichtig sind alle im Jahre 1908 geborenen Kinder, sofern sie Böglinge einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule sind, unter denselben Voraussetzungen wie vorstehend.

Im Uebrigen wird bemerkt, daß neben den amtlich angestellten Impfarzten auch jeder approbierte Privatarzt zur Vornahme von Impfungen berechtigt ist.

Schließlich mache ich darauf aufmerksam, daß Abimpfungen von Arm zu Arm nicht stattfinden, und daß der zur Verwendung gelangende Impfstoff aus dem staatlichen Impfinstitut zu Cassel bezogen wird.

Wiesbaden, den 14. April 1920.

Der Polizei-Direktor:
F. v. g. Krause.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 20. April 1920.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bei der am 29. Dezember 1919 erfolgten 36. Verlosung behufs Rückzahlung auf die anfangs 4 % jezt 3 1/2 % Stadtsanleihe vom 15. August 1883 von 3.088.200 M. sind folgende Nummern gezogen worden:

Buchstabe P zu 200 M. Nr.: 31 51 82 110 117 149 162 241 268 281 296 349 356 369 381 402 404 441 446 465 485 488 497 504 515 536 556 557 606 618 638 647 661 663 704 710 717 788 822 846 929.

Buchstabe Q zu 500 M. Nr.: 38 83 109 133 182 183 212 258 280 291 374 376 395 405 414 442 453 465 478 485 507 533 557 598 605 650 656 662 710 733 741 775 785 811 831 835 850 896 909 928 933 944 945 956 967 986.

Buchstabe R zu 1000 M. Nr.: 22 26 37 52 85 116 121 177 181 216 238 265 297 300 332 348 352 374 378 415 420 469 537 574 587 627 649 711 740 753 830 871 873 884 918 925 950 979 979 983 992 1047 1053 1082 1105 1109 1152 1153 1193 1196 1211 1235 1273 1313 1362.

Buchstabe S zu 2000 M. Nr.: 23 30 89 122 152 160 185 199 231 242 276 316 325 365 371 414.

Diese Anleihestermine werden hiermit zur Rückzahlung auf den ersten Juli 1920 gekündigt, von welchem Tage ab eine weitere Verzinsung nicht mehr stattfindet.

Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der Stadthauptkasse hier, bei dem Bankhaus S. Gleichröder in Berlin oder der Niederlassung der Bank für Handel und Industrie zu Frankfurt a. M. in der nach dem Fälligkeitstermin folgenden Zeit.

Aus den früheren Verlosungen sind noch nicht zur Einlösung gekommen:

Zum 1. Juli 1919
P 49 159 331 616 620 775. Q 865 565 779 895. R 567 573 768 1070 1173. S 370.

Wiesbaden, den 31. Dezember 1919.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bei der am 29. Dezember 1919 erfolgten 33. Verlosung behufs Rückzahlung auf die 3 1/2 % Stadtsanleihe vom 1. Januar 1887 im Betrage von 1.800.000 M. wurden folgende Nummern gezogen:

Buchstabe T zu 200 M. Nr.: 65 73 76 107 116 120 155 197 200 241 245 259 281 322 341.

Buchstabe U zu 500 M. Nr.: 35 65 91 128 157 159 219 239 240 250 256 259 279 284 318 356 369 383 389 438 440 445 458 459 476 490 496 523 524 532 544 549 608 621 642 656 680 766 768 770 782 783.

Buchstabe V zu 1000 M. Nr.: 39 90 91 129 137 163 201 207 232 295 298 322 324 336 395 431 451 456 465 482 487 507 517 559 581 599 674 703 715 755 792 805 818 864 876 879 882.

Buchstabe W zu 2000 M. Nr.: 25 41 76 102 128 132 163 168 170 171.

Diese Anleihestermine werden hiermit zur Rückzahlung auf den ersten Juli 1920 gekündigt, von welchem Tage ab eine weitere Verzinsung nicht mehr stattfindet.

Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der Stadthauptkasse hier oder bei der deutschen Vereinsbank in Frankfurt a. M. in der nach dem Fälligkeitstermin folgenden Zeit.

Wiesbaden, den 31. Dezember 1919.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthaltsortes folgender Angehöriger der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige ersucht:

1. des Bürogehilfen Frh. Böhmke, geb. am 9. Mai 1873 zu Wiesbaden.
2. des Dienstmädchens Anna Große, geb. am 25. August 1892 zu Ruppertsheim.
3. der ledigen Näherin Emilie Jung, geboren am 5. Dezember 1892 zu Ruppertsheim.
4. des Fuhrmanns Karl Junter, geboren am 5. Dezember 1892 zu Ruppertsheim.
5. des Tagelöhners Karl Kappes, geboren am 2. März 1873 zu Wiesbaden.
6. der ledigen Anna Reim, geboren am 25. Februar 1887 zu Wiesbaden.
7. des Eisendrehers Eugen Kerber, geboren am 25. Februar 1887 zu Wiesbaden.
8. der Ehefrau des Artisten Martin Kragmann, geb. 1887 zu Geyer i. S.
9. des Heizers Josef Krölls, geboren am 17. November 1887 zu Geyer i. S.
10. der ledigen Rudika Marischall, geboren am 24. März 1889 zu Wiesbaden.
11. der ledigen Dienstmagd Marie Maier, geb. am 13. März 1892 zu Wiesbaden.
12. der Witwe Wilhelm Pfeiffer, Ernestine geb. 1872 zu Wiesbaden.
13. des Tagelöhners Johann Prusensky, geboren am 24. September 1876 zu Wiesbaden.
14. des Tapezierergehilfen Otto Reihner, geboren am 3. März 1885 zu Altona.
15. des Monteurs Georg Reitmeyer, geboren am 6. Dezember 1889 zu München.
16. des Heizers Karl Richter, geboren am 20. Oktober 1887 zu Wiesbaden.
17. des ledigen Dienstmädchens Marie Räder, geb. am 20. April 1895 zu Neuwied a. Rh.
18. des Glasers Wilhelm Rohberg, geboren am 16. März 1887 zu Freiburg i. Baden.
19. des Schneiders Ludwig Schäfer, geboren am 27. Dezember 1889 zu Lohr i. Rh.
20. der Arbeiterin Marie Schöke, geb. am 27. Dezember 1889 zu Lohr i. Rh.
21. der getrennt lebenden Ehefrau Ludwig Schmitz, geborene Räder, geboren am 14. Oktober 1894 zu Wiesbaden.
22. des Schmiedens Heinrich Schmitz, geboren am 11. März 1872 zu Kroyzingen (Baden).
23. des Schneiders Philipp Schmitt, geboren am 1. März 1877 zu Wiesbaden.
24. des Reimers Ernst Schulz, geb. am 4. März 1889 zu Wiesbaden.
25. der ledigen Näherin Johanna Theis, geboren am 2. März 1888 zu Wiesbaden.
26. des Tagelöhners Christian Vogel, geboren am 2. März 1868 zu Weinberg.

Wiesbaden, den 19. April 1920.

Der Magistrat.

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. W. Allen.